

Digitalisierung HR-Prozesse

Die SVA Zürich nützt die Chancen der Digitalisierung und macht die HR-Prozesse in mehreren Etappen fit für die Zukunft. Der Start für das strategische HR-Projekt erfolgte im Januar 2022.

Ausgangslage

Die Digitalisierung ist in Gesellschaft und Wirtschaft allgegenwärtig und wirkt sich auch auf die Personalarbeit aus. Für die Human Resources der SVA Zürich ist die Digitalisierung ein relevantes strategisches Handlungsfeld. Im Fokus der HR-Digitalisierungsstrategie stehen die langfristige Stabilität, die Qualität der Dienstleistung und ein gesundes Kostenbewusstsein.

2021 erfolgte die produktspezifische öffentliche Ausschreibung für das Digitalisierungsprojekt. Den Zuschlag als Implementierungspartnerin erhielt die Entago AG in Zürich. Der Projektstart für die erste Etappe erfolgte schliesslich im Januar 2022. Bis zum Ende des Berichtsjahrs konnten alle für die erste Etappe notwendigen Arbeiten abgeschlossen werden. Human Resources war bereit für den Go-Live der neuen HR-Plattform «HReasy» am 1. Januar 2023.

Rückblick auf die erste Etappe

Der inhaltliche Schwerpunkt der ersten Etappe lag auf der Digitalisierung der personal-spezifischen Aktivitäten. Das sind die Prozesse und Instrumente, welche das HR-Team der SVA Zürich selbst verantwortet. Die neu eingesetzte SAP SuccessFactors-Lösung ist eine erweiterbare, integrierte HR-Software. Sie setzt sich aus unterschiedlichen Modulen zusammen und bildet den kompletten Mitarbeitenden-Lebenszyklus ab. Im Jahr 2022 wurden die folgenden Module eingeführt: Stammdatenverwaltung, Gehaltsabrechnung sowie das Dokumentenmanagement. Die erste Projektetappe war besonders anspruchsvoll, weil das bisherige HR-Kernsystem (mit Lohnadministration) abgelöst werden musste.

Ausblick

Im ersten Quartal 2023 ist Projektstart für die zweite Etappe. Nach der erfolgreichen Einführung des Basissystems geht es an die Definition der digitalen Arbeitsprozesse und an den Ausbau der Services für Kader und Mitarbeitende.